



Zeichnen für die Durchführung des ersten Döttinger Frühlingmarktes verantwortlich: Steven Weill, Albert Köferli, Nadia Zanchi und Ivan Vögele.

Der erste Döttinger Frühlingmarkt

Der grosse Platz vor der «Aareperle» hat echten Dorfplatz-Charakter – und viel Potenzial. Das hat der letztjährige Adventsmarkt eindrücklich vor Augen geführt. Ausgehend vom Degustationstag der Metzgerei Köferli, der traditionsgemäss im Advent stattfindet, ergriffen Metzgermeister Albert Köferli, Optiker Ivan Vögele und Altersheimleiter (und Gemeinderat) Steven Weill damals die Initiative. Mit wenig Vorlauf, aber viel Engagement, stellten sie einen stimmigen Adventsmarkt auf die Beine – und wurden dafür mit vielen Besuchern belohnt.

Die Idee, die Plätze vor ihren Geschäften und Betrieben für einen Dorfsentrumsanlass zu nutzen, kam beim Publikum sehr gut an. Der Erfolg der ersten Ausgabe hat die umtriebigen Gwerbler nun dazu bewogen, gleich eine zweite und eine dritte Neuheit ins Leben zu rufen. Am 1. April – das ist kein Scherz – stellen sie den ersten Döttinger Frühlingmarkt auf die Beine. Am 2. September folgt ein Sommernachtsmarkt und am 9. Dezember, dem zweiten Samstag im Advent, gibts wieder einen Adventsmarkt.

Mit Britos Sabores, dem Geschenk-Atelier Emmenegger, der Weinbau-genossenschaft Döttingen, Rolf Knecht Weinbau und Bob-Bier-Produzent Patrick Oeschger sind am 1. April weitere Partner mit an Bord, und die Initianten

sind auch weiterhin offen, falls andere Gewerbetreibende ebenfalls mit einsteigen wollen. Sie setzen sich nicht nur dafür ein, dass der Dorfplatz belebt wird, sondern sind davon überzeugt, dass diese Märkte eine ideale Plattform sein könnten, sich der Bevölkerung zu zeigen. Es wird rund ein Dutzend Marktstände geben, musikalische Unterhaltung und eine grosse Vielfalt an Produkten. Vonseiten des Regionalen Altersheims Unteres Aaretal stehen zahlreiche Mitarbeitende als freiwillige Helfer mit dabei. Ihr Einsatz wird koordiniert durch Nadia Zanchi, die das Männertrio um Köferli, Vögele und Weill im OK ergänzt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, am 1. April den ersten Döttinger Frühlingmarkt zu besuchen. Um 10 Uhr öffnet er seine Türen und dauert bis in den Nachmittag. Angeboten werden unter anderem:

- Grill und Degustation
- Kafibar und Kuchen
- Bar und Bistro
- Backwaren
- Bob-Bier
- Deko, Blumen und Geschenke
- Frühlingsgeschenkartikel
- Gemüse
- Sportbrillen
- Weine